



Irland – die »Grüne Insel« entdecken

... eine Reise, die die Seele berührt

Zur besten
Reisezeit!

Übernachtung
in ausgewählten
4-Sterne- bzw.
Boutique-Hotels



Reisetermin:

10. bis 16. Juli 2026 / 7 Tage

Persönliche Beratung und Buchung durch Ihre
Reiseexpertin **Petra Meyer**, Tel. 0171 7463530

Irland – die »Grüne Insel« entdecken

... eine Reise, die die Seele berührt

Reisetermin: 10. bis 16. Juli 2026 / 7 Tage

Zur besten
Reisezeit!



Irland, die Insel im Nordatlantik, ist bekannt für ihre einzigartigen grünen Landschaften, wechselvollen, dramatischen und rauen Küsten sowie eine ausgeprägte Pubkultur in der Hauptstadt Dublin. Jede Region Europas drittgrößter Insel bietet ganz individuelle Besonderheiten und Reiserlebnisse. Irlands Küstenlinie hat ein spektakuläres Panorama: Schroffe Landzungen, tosende Wellen und schwindelerregende Klippen verbinden sich mit kilometerlangen Stränden vor Bergkulissen, Korallenbuchten und sanft geschwungenen Dünen. Neben kleinen Fischerdörfern befinden sich auch die großen Städte Dublin und Galway direkt am Meer. Das ist Abwechslung pur. Und das Gute ist: Ihr Inselerlebnis am exponierten Rande Europas liegt viel näher als man denkt – in nur 2 Stunden ist man auf der grünen Insel.

Bei unserer kontrastreichen Rundreise werden Sie eines der fasziniertesten Länder Europas kennenlernen – sagenhaft und naturgewaltig. Begleiten Sie uns zu den Höhepunkten Irlands – tauchen Sie auf der „Grünen Insel“ ein in die Welt der Kelten. Das Land der tausend Legenden bietet eine Reise in die Vergangenheit mit imposanten Burgen, hochherrschaftlichen Herrenhäusern, uralten Klöstern, verwunschenen Märchenschlössern, alten Grafschaften und mystischen Stätten – Zeugnisse frühkeltisch-christlicher Kultur inmitten spektakulärer Landschaften. Im Kontrast dazu garantierte Einsamkeit: Zwischen saftigen Tälern, mit Wollgras überzogenen Flachmooren, auf kahlen Hochebenen, neben schroffen Felswänden an imposanten Küstenabschnitten und idyllischen Dörfern sind Kühe und Schafe Ihre Begleiter, die hier nie im Leben einen Zaun kennengelernt haben.

Die UNESCO schützt das Kultur- und Naturerbe weltweit – und Irland hat einiges dazu beizutragen: u. a. zählen die Hauptstadt Dublin und im Herzen des „Wild Atlantic Way“ die „City of Tribes“ Galway mit dem Galway International Arts Festival zum UNESCO-Weltkulturerbe. Zudem gehören die bis zu 5.000 Jahre alten irischen Trockenmauern sowie der Burren und der Cliffs of Moher Global Geopark dazu, wo Sie alles rund um die vielfältige Naturwelt erfahren, die mit keinem anderen Ort in Irland vergleichbar ist. Die Einzigartigkeit der 214 m hohen Klippen von Moher, die sich wie ein gigantischer Schutzwall gegen die enorme Wucht des Atlantiks stemmen, werden nur noch von der wilden Schönheit Connemaras übertroffen, einer eindrucksvollen Region – zuweilen karg, dann wieder voller sensationeller Eindrücke. Ein weiterer Höhepunkt auf der Route des „Wild Atlantic Way“, der längsten ausgewiesenen Küstenstraße der Welt, ist der Ring of Kerry an der irischen Westküste: Landschaften wie aus einem Traum, dramatische Küsten mit atemberaubenden Panoramaaussichten – ganz einfach Irland von seiner malerischsten und bezauberndsten Seite. Im Killarney-Nationalpark auf der Halbinsel Iveragh ist von der Alltagshektik rein gar nichts mehr zu spüren. Diese Gegend ist sogar so einsam und ruhig, dass sie eines von weltweit nur drei internationalen Lichtschutzgebieten mit Goldstufe und das einzige der nördlichen Halbkugel ist. Auf königliche Entdeckungstour gehen Sie in den historischen Osten, wo der Rock of Cashel in der Ebene von Tipperary herausragt oder besser gesagt „thront“ – schließlich war auf dem exponierten Kalksteinfelsen lange Zeit Irlands Königssitz. Auch hier gilt: keine irische Sehenswürdigkeit ohne Historie. Die bewegte Geschichte und die beeindruckende Lage machen die Königsburg zu einer der Top-Sehenswürdigkeiten Irlands. Weitere Glanzlichter und geschichtlich bedeutsam sind auch Ihre Besichtigungen der frühchristlichen Klostersiedlung Clonmacnoise sowie Muckross House and Gardens. Ihre Reise beginnt und endet in der Kulturmetropole Dublin, die es wunderbar versteht, den Bogen zwischen geschichtsträchtiger Vergangenheit und pulsierender Gegenwart zu spannen. Es ist ein ganz besonderer weltoffener Geist, der durch die boomende und selbstbewusste Hauptstadt Irlands weht. In den mitreißenden Swinging Pubs begegnen Ihnen die kauzig-liebenswürdigen Iren voll echter Gastfreundschaft, die sich spontan, humorvoll und überaus herzlich äußert. Einblicke in die Geschichte und Herstellung der irischen Nationalgetränke Whiskey & Stout-Bier erhalten Sie in der Jameson Whiskey-Destillerie & Heritage Museum in Midleton sowie im Brauhaus „Guinness Storehouse“ in Dublin. Die Führungen und Verkostungen dort sind ebenso unterhaltsam wie lehrreich und offenbaren mitunter ganz neue Genusswelten.

Erleben Sie bei unserer Reise die irische Kultur und Lebensfreude hautnah und authentisch, und dass (fast) alle liebenswerten Klischees über Irland bis heute unverändert zutreffen: Voller Schafe ist die Insel – voll mit zwölf Millionen dicken, weißen Wollknäueln, die kuschelige Strickpullover liefern. Vierzig Schattierungen von Grün soll Irlands Landschaft bereithalten. Kein Wunder bei der Vielfalt, die die Insel zu bieten hat. Aber auch „Rote Haare, braunes Bier und goldener Whisky“! Willkommen in Irland, wo das Tempo entspannt und die Einstellung der Menschen locker ist und man Freude an den natürlichen schönen Dingen des Lebens hat. Bei Ihrem Irlandurlaub geht es nicht um Hektik. Es geht darum, aufzutanken, sich zu erholen und die Welt um sich herum neu zu entdecken. Schalten Sie einen Gang zurück, denn in Irland ist Langsamkeit kein Trend. Es ist eine Tradition.

Unser Reise-Programm:

1. Tag, Freitag, 10.07.2026: Anreise – Dublin

Am frühen Abend Direktflug von Stuttgart nach Dublin. Am Flughafen empfängt uns unser irischer Reiseleiter, der uns während des gesamten Aufenthaltes „seine Insel“ zeigen wird und uns beim Bustransfer zum renommierten 4-Sterne-Hotel „Talbot Stillorgan“ in Süd-Dublin begleitet. Nachdem wir unsere komfortablen Zimmer bezogen haben, treffen wir uns zum gemeinsamen 3-Gang-Abendessen mit Menüwahl im preisgekrönten Hotel-Restaurant „Purple Sage“.



2. Tag, Samstag, 11.07.2026:

Irishes Nationalheiligtum & Irishes Lebenswasser:

Rock of Cashel – Jameson Whiskey-Brennerei – Tralee, Grafschaft Kerry
Morgens verlassen wir Dublin und fahren zum **Rock of Cashel** – dem **Nationalheiligtum der Grünen Insel**, auch „**Irische Akropolis**“ genannt. Die „Burg des Mundschens“ ist der **größte mittelalterliche Komplex in ganz Irland**. 60 m hoch über der **Ebene von Tipperary** erhebt sich dieses kirchen- und kunstgeschichtlich bedeutsame Wahrzeichen auf einem Kalksteinfelsen. Die historischen Mauern waren einst der Sitz der Hochkönige von Munster. Die Kathedrale, die irisch-romanische **Cormac's Chapel**, die verfallene Burg und der keltische Rundturm sind allesamt stumme Zeugen der weltlichen und kirchlichen Macht zahlreicher Fürstbischöfe. Der Rock of Cashel ist jedoch so viel mehr als nur eine alte Festung; er ist das **steinerne Herz der irischen Mythen, Machtkämpfe und des Glaubens, das einen einzigartigen Einblick in die irische Kultur und die Menschen des Landes bietet**. Das von vielen Iren auch als **St. Patrick's Rock** genannte Wahrzeichen ist somit kein gewöhnlicher historischer Ort. Für die Menschen in Irland ist er ein Symbol ihres Nationalstolzes und ein Fenster in die Seele ihres Landes. Hier verschmelzen Legenden, die tief in der irischen Kultur verwurzelt sind, Geschichte und die unverwechselbare Landschaft Irlands zu einem Erlebnis, das man nicht so schnell vergisst. Nach unserer Führung fahren wir nach **Midleton bei Cork**, um das **Jameson Heritage Museum** zu besuchen. Das Wort „Whiskey“ heißt „uisce beatha“ auf gälisch, was „Wasser des Lebens“ bedeutet. In der **alten Brennerei von Jameson (1825)** werden wir die Geschichte dieses wichtigen und edlen „Wassers“ erfahren und natürlich auch ein Glas davon probieren. Am Spätnachmittag beziehen wir unser neues Quartier in der **Grafschaft Kerry**, welche wir in den nächsten Tagen erkunden werden. Kerry ist vor allem durch seine Atlantikküste, die

vielen Halbinseln und kleinen Buchten bekannt. **Abendessen und Übernachtung im Boutique-Hotel „The Grand Hotel“.** Das Hotel, bekannt als „Leuchtturm der Eleganz“ in Tralee, steht als Paradebeispiel für ein gastfreundliches Hotel in der Region Kerry. **Im Herzen des lebendigen Stadtzentrums von Tralee** gelegen, wurde dieses historische Juwel sorgfältig restauriert, wobei seine ursprüngliche architektonische Pracht wiederhergestellt und zeitgenössische **Boutique-Hotel-Ästhetik** nahtlos vereint wurden.

3. Tag, Sonntag, 12.07.2026: Einmal rund um den Ring of Kerry & Majestätische Aussichten: Killarney-Nationalpark – Ladies' View – Muckross House and Gardens

Freuen wir uns heute auf eine einzigartige und **kontrastreiche Landschaftsfahrt**, die uns entlang der Küste und durch den **Killarney-Nationalpark** führt und eine faszinierende Kombination aus felsigen Bergen, malerischen Seen und atemberaubenden Wasserfällen sowie Herrenhäusern, Burgen und Schlössern bietet. Die **aussichtsreiche Strecke auf dem Ring of Kerry, einer der schönsten Küstenstraßen Europas**, führt von Killarney ausgehend einmal **rund um die Iveragh-Halbinsel** und gibt unterwegs alle Highlights der Landschaft preis: vorbei an malerischen Buchten, grünen Heiden, sanften Hügellandschaften, zerklüfteten Küstenabschnitten, Flüssen, die durch idyllische Dörfer fließen, und zu den glitzernden **Seen von Killarney im Herzen der MacGilly Cuddy Reeks Berge**. Friedlich grasende Schafe und Kühe auf den Feldern. Unberührte goldene Sandstrände vor atemberaubenden steilen Klippen. Diese landschaftliche Perle an der Südküste Irlands hat einfach alles zu bieten. Die Tour ist aber weit mehr als nur die Summe ihrer schönen Einzelteile. Wohin wir auf ihren 179 km auch blicken, diese Straße ist ein einziger Augenschmaus. Es gibt kaum etwas Schöneres, als die saubere Luft von Kerry einzusatmen und dabei den unglaublichen Anblick der Landschaft zu genießen. Das hier durch den Golfstrom beeinflusste milde Klima ermöglicht ein üppiges Wachstum von häufig überraschender Vegetation wie subtropischer Palmen. Über **Aghadoe Heights, Waterville** und den **Coomakista-Pass** fahren wir zum „**Ladies' View**“. Der **atemberaubende Aussichtspunkt** verdankt seinen Namen einer besonderen Geschichte – denn als Königin Victoria 1861 den Ring of Kerry besuchte, waren ihre Hofdamen vom Ausblick **auf die Seen von Killarney** ganz besonders angetan. Doch nicht nur die Landschaft ist hier majestätisch: Im Ufergebiet dieser weltberühmten Seen liegt auch **Muckross House and Gardens**. Unser erlebnisreicher Tag findet seinen würdigen Abschluss mit der **Besichtigung** des blumenübersäten Muckross Parks, wo wir die mit viel Liebe zum Detail angelegten Gärten bestaunen werden. Zahlreiche Azaleen und Rhododendronbüsche umgeben den prächtigen Landsitz Muckross House. **Dieses Herrenhaus aus dem 19. Jh. mit seiner prächtigen Gartenanlage wurde 1932 zum ersten Nationalpark Irlands ernannt.** Im Inneren verbirgt sich unvorstellbarer Luxus. Im oberen Stockwerk können wir sogar das original erhaltene Zimmer betreten, in dem Königin Victoria residierte! **Abendessen und Übernachtung im Boutique-Hotel „The Grand Hotel“ in Tralee.**

4. Tag, Montag, 13.07.2026: Mächtige Klippen & Mächtiger Shannon: Nordkerry – Grafschaft Clare – UNESCO Global Geopark Burren und Cliffs of Moher – Lahinch

Durch **Nordkerry** fahren wir heute zunächst nach **Tarbert in Kerry**, ab wo wir in 20-minütiger Fahrt mit der **Fähre über die Shannon-Mündung** nach **Kilmer in Clare** übersetzen. Von hier fahren wir dann weiter durch die **außergewöhnliche bizarre Karstlandschaft des Burren**. Oft beschrieben als „**Mondlandschaft**“, bedeutet „Burren“ soviel wie „riesiger Stein“ und ist eigentlich ein Hochplateau aus porösem Kalkstein. Weit und breit ist kein einziger Baum in Sicht, doch zwischen den kahlen Steinen hat sich in diesem **Nationalpark** eine einmalige Fauna entwickelt. Etwa **2.000 Arten seltener Pflanzen** sind hier beheimatet; subtropische Orchideen blühen neben arktischen Blumen. Im Hafen von **Doolin** starten wir zu einer spektakulären **Bootsfahrt zum Fuße der Klippen von Moher** – eine einzigartige Perspektive, die man vom Land aus nicht erleben kann. Die Cliffs of Moher mit ihren **acht ins Meer ragenden Landzungen** zählen zu den atemberaubendsten Naturattraktionen Irlands und erstrecken sich über mehr als 5 km entlang der Küste der Grafschaft Clare. Sie sind nicht nur ein unvergesslicher Anblick, sondern auch der Lebensraum für eine reiche Vogelwelt mit Wanderfalken, Turmfalken, Dreizehnmöwen und Papageientauchern. Die majestätischen Klippen, benannt nach dem alten gälischen Wort „**Mhothair**“ (bedeutet „ruinierte Festung“), erheben sich bis auf eine beeindruckende **Höhe von 214 m**. Ihre imposante Höhe mit den fast **senkrecht abfallenden Steilwänden** lässt sich am besten vom Meeresspiegel aus bewundern. Das Schiff führt uns direkt unterhalb dieser Spitze nördlich von O'Brien's Tower vorbei. Der von Doolin am weitesten entfernte Punkt der Klippen ist **Hags Head in Liscannor**. Hier befindet sich die **Festung Moher Tower** aus dem 1. Jh., der die Klippen ihren Namen verdanken. Nach ca. 10-minütiger Busfahrt erreichen wir schließlich das hübsche Seebad **Lahinch**. Wir beziehen unsere Zimmer im **4-Sterne-„Lahinch Coast Hotel & Suites“**, in ausgezeichneter Lage **an der Liscannor**



Bay des Atlantiks im County Clare im Westen Irlands gelegen und in **unmittelbarer Nähe zum Strand Lahinch**. Vor dem **gemeinsamen Abendessen im Hotelrestaurant „Dunes“** können wir noch die Hoteleinrichtungen wie **Innenpool, Sauna und Fitnessmöglichkeiten** nutzen und unseren ereignisreichen Tag in der **gemütlichen Hotel-Bar „Aberdeen“** ausklingen lassen.

5. Tag, Dienstag, 14.07.2026: Connemara – Killary Harbour – Galway

Die wohl **landschaftlich beeindruckendste und faszinierendste Gegend Irlands** steht heute auf unserem Programm. Von Lahinch fahren wir an der **Galway Bay** entlang bis nach **Spiddal**, dem Ausgangspunkt zu unserer **eindrucksvollen Panoramafahrt** durch malerische Landschaften und Erkundung des kontrastreichen Landstrichs von **Connemara** – ein Ort der Legenden, der Folklore und von wilder, tiefgreifender Schönheit. An der **zerklüfteten Westküste, vom Atlantik umgeben** und in einem besonders malerischen Teil der **Grafschaft Galway**, erstreckt sich der gleichnamige **Nationalpark** über ca. 3.000 ha wildromantisch auf einer Hochebene und ist durchzogen von weitläufigen Heide- und rostfarbenen Moorlandschaften, einsamen, grau-blau glitzernden Seen und saftig grünen Tälern, die sich mit steilen Klippen und hohen Bergketten abwechseln. Alte Trockensteinmauern neben reetgedeckten Hütten ziehen sich über die Hügel, und Korallenstrände, Sandbuchten und kleine Häfen werden von dem wechselhaften Ozean umrahmt. Unzählige Steine, die Nähe des Meeres und die vielen Seen gaben Connemara seinen Namen: „**Das Meer der Steine**“. Diese Gegend war in der Vergangenheit eines der letzten Rückzugsgebiete der keltischen Kultur und Sprache. Jetzt ist der Großteil von Connemara eine „**Gaelacht**“, eine Region, in der von den Einwohnern die irische Sprache noch hochgeschätzt und mehrheitlich irisch gesprochen wird. Es gibt hier auch noch einige **wilde Connemara-Ponys** – und natürlich viele Schafe. Kernstück dieser heilen natürlichen Welt ist das **Bergmassiv der Twelve Bens** sowie das sich ständig ändernde Wolkenspiel, welches sich in den Flüssen, Seen und dem klaren Wasser der nahen Küste spiegelt. Die Region des Nationalparks ist und war auch ein Ort der Inspiration für zahlreiche Autoren und Dichter, wie u. a. Oscar Wilde, dem Anthony Dudley sein Buch „Oscar in the Wilds: The Wilde Family in Connemara and Mayo“ gewidmet hat, und der Schriftsteller und Kartograf Tim Robinson sprach von den „weiten, von Licht erfüllten Landschaften“. Über **Maam Cross** gelangen wir dann auf einer abwechslungsreichen Panoramafahrt und durch wild wuchernde Rhododendrenhaine zu einem Fotostopp nach **Kylemore Abbey**. An einem schilfbewachsenen See gelegen, wirkt sie wie ein **Märchenschloss aus viktorianischer Zeit**. Luxus ist noch gar kein Ausdruck für die Pracht von Kylemore Abbey. In seinem Buch über irische Landhäuser beschreibt Terence Reeves-Smyth das Schloss als ein Bauwerk „in wahrer Citizen Kane-Manier“. Das neogotische Schlösschen aus dem 19. Jh., welches sich in inniger Umarmung in die dramatische Berglandschaft einfügt, ist ein unsagbar prägnanter Bau, mit dem der erfolgreiche Finanzier und Kaufmann Mitchell Henry der Liebe zu seiner Frau Margaret Vaughan hier nach ihrem tragischen Tod als letzten Liebesbeweis eines gebrochenen Herzens ein bleibendes Denkmal setzte. Heute im Besitz von Benediktiner-Nonnen, liegt die Klosterkirche eindrucksvoll versteckt und romantisch zwischen Bergen und Seen, umgeben von Rhododendren. Anschließend geht unsere Fahrt mit dramatischen Aussichten zum charmanten Dörfchen **Leenane**, an einem wunderschönen **fjordähnlichen Meeresabschnitt** entlang. Der 16 km lange **Killary Harbour ist der einzige Fjord in Irland**. Er bildet die Grenze zwischen den **Grafschaften Mayo und Galway** und ist bekannt für seine Muschelzucht. Am Ufer des **Lough Corrib** entlang, über **Oughterard** erreichen wir schließlich **Galway, eine der typischsten irischen Städte**. Im Herzen des „**Wild Atlantic Way**“ finden wir in der ultracoolen, unkonventionellen Stadt eine wahre Oase für **Künstler und Festivalfreunde**.

Mit ihren aufregenden Bars, Traditionspubs oder eleganten Restaurants lässt die „City of Tribes“ („Stadt der Stämme“) keine Wünsche offen. Mit dem **Galway International Arts Festival**, das in diesem Jahr vom 13. – 26. Juli ausgetragen wird, zieht dieses Künstlerparadies seine Besucher seit 1978 ungebrochen in seinen Bann und war 2020 zu Recht **Europäische Kulturhauptstadt**. In dieser lebendigen Studentenstadt, **Hauptstadt der gälischen Kultur**, unternehmen wir einen **Stadtrundgang** durch die kopfsteingepflasterten Gassen und vorbei an der St. Nicholas Kathedrale aus dem 14. Jh., bevor wir wieder nach Lahinch zu unserem **4-Sterne-„Lahinch Coast Hotel & Suites“** fahren. Wenn wir nach dem **gemeinsamen Abendessen** dann noch Lust haben, geben wir uns dem bunten Treiben im Städtchen **Lahinch** hin, das mit seinen trendigen Pubs begeistert.

6. Tag, Mittwoch, 15.07.2026:

Von Kerry über Clonmacnoise am Shannon zurück nach Dublin

Am Morgen Fahrt nach **Clonmacnoise** mit der vielleicht **bedeutendsten frühchristlichen Klostersiedlung Irlands**. Das Kloster, dessen Anfänge bis ins 6. Jh. zurückreichen, liegt bezaubernd **am Shannon, dem größten Fluss Irlands und Großbritanniens**. Wir werden sehr gut erhaltene **keltische Hochkreuze** bestaunen können, sowie Überbleibsel von Kirchen, der Kathedrale aus dem 11. Jh. und einem keltischen Rundturm. Am Nachmittag fahren wir nach **Dublin**. Die **irische Hauptstadt** kommt mit dem Umland auf über 1 Millionen Einwohner. Der Fluss Liffey trennt Dublin in den ärmeren Nord- (Northside) und wohlhabenden Südtel (Southside). Bei unserer **Stadtrundfahrt** werden die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Dublins angesteuert (Außenbesichtigungen). Vorbei an Backsteingebäuden und den charakteristischen bunten Türfassaden, den **„Dublin Doors“**, im **georgianischen Viertel**, bewundern wir die architektonische Pracht der **ältesten Universität Irlands mit dem Trinity College**, das um eine ehemalige Wikingerfestung errichtete **Dublin Castle**, die **Prachtmeile der Stadt, die O Connell Street**, mit Statuen verschiedener Freiheitskämpfer, der **Bank of Ireland** und dem **Hauptpostamt (GPO)**, wo 1916 die irische Freiheitserklärung bekanntgegeben wurde, den Regierungssitz des irischen Präsidenten **Leinster House** im Phoenix Park, **Mansion House** – Sitz des Oberbürgermeisters, die mittelalterliche **Christchurch Kathedrale** aus dem Jahre 1169 – älteste Kirche der Stadt, **Garden of Remembrance**, wo allen gefallen Soldaten Irlands erinnert wird, St Stephen's Green, die herrlichen georgianischen Straßenzüge des **Merrion Square** und des **Fitzwilliam Square** sowie die 200 Jahre alte **Half Penny Bridge**, die sich über die Liffey erstreckt und **Temple Bar** mit der **Henry Street** verbindet. Als Höhepunkt unserer Tour **besichtigen wir** ausführlich die **St. Patrick's Cathedral, die größte Kathedrale Dublins und wichtigste Kirche Irlands**. 1191 wurde mit ihrem Bau an der Stelle begonnen, an der die Quelle gelegen haben soll, an welcher der Heilige St. Patrick, der als Patron Irlands gilt, bekehrte Heiden getauft hatte. Diese Kathedrale hat überaus interessante Kulturschätze und Assoziationen mit dem Komponisten Händel, dem Schriftsteller Jonathan Swift und mit dem englischen General Oliver Cromwell. Und falls wir dann noch Lust und Zeit haben, statuen wir dem Rathaus, der **Dublin City Hall**, einen Besuch ab. Das neoklassizistische Meisterwerk aus dem 18. Jh. zählt zu den bedeutendsten georgianischen Bauwerken Dublins. Das Herzstück des Gebäudes bildet die **Rotunda**, eine kreisrunde Eingangshalle mit imposanter Kuppel. Zwölf korinthische Säulen aus Portland-Stein, jeweils 9,8 m hoch, tragen die Konstruktion. Die kunstvollen Kapitelle stammen vom deutschen Steinmetz Simon Vierpyl, die Stuckarbeiten vom späteren Lord Mayor Charles Thorpe. **Abendessen und Übernachtung im 4-Sterne-Hotel „Talbot Stillorgan“ in Dublin**. Genießen wir danach in der schicken und zeitgenössischen Atmosphäre der **„Brass Bar“** unseres Hotels, eine der beliebtesten Bars Dublins, vielleicht noch einen spritzigen Cocktail oder ein kühles Guinness vor dem Schlafengehen. Die Hotelbar bietet eine kosmopolitische Umgebung für Gäste und Einheimische gleichermaßen. Den Abend können wir auch im lebhaften **Temple Bar-District** ausklingen lassen, der vor allem bekannt für seine zahlreichen Pubs ist und wo es an jeder Ecke Live-Musik zu hören gibt. Unser Tipp: „Brazen Head“, ältester Pub Dublins; seit dem 12. Jh. soll hier bereits Bier gezapft worden sein. Dazu gibt es Live-Musik. Unsere Unterkunft ist nur wenige Taximinuten entfernt und jeder kann nach Lust und Laune und wie lange es ihr oder ihm gefällt am regen Nachtleben Dublins teilnehmen.

7. Tag, Donnerstag, 16.07.2026: Dublin – Guinness Storehouse – Heimflug

Nach dem ausgiebigen irischen Frühstück werden wir unsere **Stadtbesichtigung in Dublin** fortsetzen, um weitere Facetten dieser faszinierten Metropole kennenzulernen. Nachdem wir uns einen guten Überblick über die Stadt geschaffen haben, haben wir Zeit zur freien Verfügung in Dublins Zentrum, die jeder ganz nach eigenem Gusto gestalten kann – z. B. durch die Straßen Dublins flanieren und dabei das irische Flair genießen oder sich in einem lokalen Restaurant niederlassen und dann einen Einkaufsbummel in der **Grafton Street mit der Statue von Mollie Malone**, der ein bekanntes irisches Lied gewidmet wurde, unternehmen. Optional möglich ist auch

ein Besuch der weltberühmten Bibliothek des Trinity College, in der einer der größten irischen Nationalschätze ausgestellt ist: das ca. 1.200 Jahre alte „Book of Kells“. Dieses Buch gilt nicht umsonst als eines der schönsten und besterhaltenen handschriftlichen Bücher der Welt. Es gilt als Meisterwerk der insularen Buchmalerei und enthält die vier Evangelien des Neuen Testaments auf Latein. Anschließend bietet sich an, sich in einer der Bars oder Distillerien mit einem Whiskey, dem „Wasser des Lebens“ zu belohnen. Zum Ausklang unserer Reise werden wir gemeinsam das **Guinness Storehouse** besuchen und uns auf interaktive Weise über die **Historie des Brauhauses** informieren. Über sieben Etagen reicht die Ausstellung zur Geschichte des berühmtesten irischen Bieres bis hin zur heutigen Braukunst. In der **Gravity Bar** im obersten Stockwerk genießen wir dann bei einem **leckeren Pint** einen traumhaften 360°-Panoramablick über Dublin. „Sláinte & Slán Leat!“ – „Prost & Auf Wiedersehen!“ Danach fahren wir zum Flughafen für unseren **Heimflug am Abend von Dublin nach Stuttgart**.

Unser Reisepreis, unsere Leistungen:

2.295,- EUR pro Person im Doppelzimmer
Einzelzimmer-Zuschlag: 385,- EUR

- Direktflug mit Eurowings von Stuttgart nach Dublin und zurück; inkl. sämtlicher aktueller Flugsicherheitsgebühren und -steuern sowie 23 kg Freigepäck
- 2 x Übernachtung im 4-Sterne-Hotel „Talbot Stillorgan“ in Dublin
- 2 x Übernachtung im Boutique-Hotel „The Grand Hotel“ in Tralee
- 2 x Übernachtung im 4-Sterne-Hotel „Lahinch Coast Hotel & Suites“ in Lahinch
- 6 x reichhaltiges irisches Frühstück in den Hotels
- 6 x 3-gängiges Abendessen mit Menüauswahl in den Hotels
- Sämtliche Besichtigungen inkl. Fahr- und Bootsfahrten, Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren lt. Programm:
 - Dublin – Rock of Cashel – Führung und Verkostung in der „Jameson Whiskey-Destillerie & Heritage Museum“ in Midleton bei Cork – Tralee, Grafschaft Kerry
 - Ring of Kerry – Killarney-Nationalpark – Ladies' View – Muckross House and Gardens
 - Fähre von Tarbert in Kerry nach Kilmer in Clare – Burren – Cliffs of Moher mit Bootsfahrt – Lahinch
 - Connemara – Killary Harbour – Galway
 - Kloster Clonmacnoise – Dublin mit St. Patrick's Kathedrale
 - Stadtführung in Dublin mit Führung im Brauhaus „Guinness Storehouse“ inkl. 1 Pint
- Transfers und Rundreise im komfortablen Reisebus
- Örtliche, deutschsprachige Reiseleitung / -führung während der gesamten Rundreise ab / bis Flughafen Dublin
- Persönliche und umsichtige TTS-Reisebetreuung

Voraussichtliche Flugzeiten (jeweils Ortszeit):

10.07.2026 ✈ 18:00 Uhr Stuttgart 🛬 19:05 Uhr Dublin
16.07.2026 ✈ 19:50 Uhr Dublin 🛬 22:50 Uhr Stuttgart

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Flugplan / Zeiten / Programmänderungen vorbehalten

Persönliche Beratung und Buchung:

TTS Trautner-Touristik Stuttgart
Ihr Spezialist für Reisen, Veranstaltungen und Tagungen



Württembergstr. 317, 70327 Stuttgart, Service-Tel. 0171 7463530
petra.meyer@trautner-touristik.de, www.trautner-touristik.de